

11. Jungfräulein, soll ich mit euch gehn

Lebhaft, doch zart

Gesang

1. Jung-fräu-lein, soll ich mit euch gehn in eu-ren Ro-sen-gar-ten, da
3. In mei-nes Buh-len Gar-ten da stehn der Blüm-lein viel, wollt

Pianoforte

wo die ro-ten Rös-lein stehn, die fei-nen und die zar-ten, und auch ein Baum der
Gott sollt ich ihr'r war-ten wohl, das wär mein Fug und Will, die ro-ten Rös-lein

blü-het und sei-ne Läub-lein wiegt, und auch ein küh-ler Brun-nen, der
bre-chen, denn es ist an der Zeit, ich hoff, ich wollt er-wer-ben, die

grad da-run-ter liegt.
mir im Her-zen leit.

2. „In
4. „Gutcol 8^{va} ad lib.....